



DICHT GEFLOCHTEN – LEICHT GEBAUT

Flechten individueller Produkte für Dichtungs- und Leichtbauanwendungen

Als August A. Thoenes 1878 in Radebeul sein Unternehmen eröffnete, hätte er sich wohl nicht träumen lassen, was 137 Jahre später daraus geworden ist. Neben der Dresdner Dampfschifflotte mit ihren berühmten Oldtimer-Dampfern nutzen moderne Kraftwerke, internationale Heizungs-, Pumpen- und Chemieanlagenhersteller individuelle und erprobte Lösungen von thoenes®.

Dicht geflochten

Vor den Toren Dresdens werden Hochleistungsdichtungen produziert. Über 200 High-Tech-Materialien wie Graphit, PTFE, Aramid, Carbon und thermoplastische Monofile werden verstanzt, verflochten und verstrickt. Temperaturen bis 1200 °C, Drücke bis 300 bar, Säuren, Kondensate, Gase und Öle sind nur einige Einflüsse, denen thoenes® Produkte täglich standhalten. Mit über 60 Flecht-, Seil-, Wickel- und Strickmaschinen bietet das Unternehmen ein breites Fertigungsspektrum. Flachdichtungen in vielen Varianten runden das Angebot ab.

Neben Rundgeflechtem in vielen Größen sind Diagonalflechte eine Spezialität des Unternehmens. Diese Flechtart ermöglicht das mehrdiagonale Durchflechten einer Schnur bei gleichzeitiger Kombination verschiedener Hochleistungsfaserstoffe. Zudem bietet die Technologie Spielraum für neue Ideen. So können z.B. definiert geformte rechteckige Schnüre gefertigt werden, in die Leitungen, Kabel oder Sensoren integrierbar sind. Mit dieser Flechtart lassen sich Material-

kombinationen bis Ø 60 mm produzieren. Zudem können flüssige Appreturen in die Schnüre eingebracht werden.

Leicht gebaut

Geflechte sind auch die Grundlage für die jüngste Produktreihe von thoenes®. Um modernen Leichtbauanforderungen technisch und wirtschaftlich gerecht zu werden, bietet das Preforming von Geflechtem Vorteile wie z. B. eine definierte Fadenablage zur endkonturnahen Fertigung. Ob im Rennsport, bei Agrarmaschinen oder im Fahrzeug- und Maschinenbau – thoenes® unterstützt zahlreiche Partner mit geflochtenen Preforms und Services wie Demonstrator- oder Prototypentwicklungen. Qualifizierte Mitarbeiter fertigen individuelle Lösungen – vom Einzelstück bis zur automatisierten Serie. Kooperationen und ein Netzwerk aus Partnerfirmen und Forschungseinrichtungen sichern dabei konsequenten Fortschritt auf dem Weg zum starken Entwicklungspartner. Die Erweiterung der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten ist bereits angelaufen.

Weitere Informationen:

Peter Schneider,
Forschung und Entwicklung,
thoenes® Dichtungstechnik GmbH,
Klipphausen,
Telefon +49 (0) 3 52 04/39 28 26,
E-Mail:
peter.schneider@thoenes-dichtungen.de,
www.thoenes-dichtungen.de



In die rechteckigen Schnüre können Leitungen, Kabel oder Sensoren integriert werden